

# Verträglichkeit der Strahlung

20-30 rem	maximal zulässige Basis bei einmaliger Ganzkörperbestrahlung, die mit Sicherheit nicht gesundheitsschädigend ist.
100 rem	leichte Erkrankung bei etwa 10% der bestrahlten Personen (Übelkeit, Erbrechen während einiger Stunden, keine akuten Todesfälle).
200 rem	Erkrankung bei ca. 50%, Krankheit über fünf Wochen, 5-10% Todesfälle.
300 rem	Alle Personen erkranken, 20% Todesfälle.
600 rem	Tödlich für 90%.

Meistens werden Meßergebnisse in millirem (mrem), das ist ein Tausendstel rem, angegeben. So beträgt die natürliche Strahlenbelastung pro Jahr etwa in Hallstatt 37mrem und auf dem Parkplatz des Wiener Stadions 161 mrem. Der Körper addiert die Strahlenbelastung; d. h. bei gleicher Strahlung ist die Belastung in zwei Stunden doppelt so hoch wie in einer Stunde.

Die Tabelle und die Angaben sind dem sechseitigen „Maßnahmenkatalog Strahlenschutz“ entnommen. Dieser wurde aus aktuellem Anlaß vom Info Team Landesverteidigung (4017 Linz, Garnisonstraße 36) und dem öo. Zivilschutzverband (4020 Linz, Wiener Straße 6) herausgebracht und kann gegen Einsendung von 7,- Schilling in Briefmarken per Post bezogen werden.